



GVS agro News

August 2017



Zwei auf einer Linie

Ist es nicht wunderbar mit diesem Rohstoff zu arbeiten? Unser Getreide, kleines Wunder der Natur und es wächst vor unserer Haustüre. Ein wichtiges Grundnahrungsmittel, das nicht immer einen guten Ruf über sich ergehen lassen muss. Was ein einzelnes Samenkorn in nur 9 Monaten schafft, dazu braucht der Mensch ein Leben lang, "Reif zu werden". Und doch ist jeder Mensch und jede Ähre für sich etwas Einzigartiges.

Getreide ist unser Grundnahrungsmittel. Man schliesse die Augen und stelle sich vor: Ein frisch aus dem Holzofen noch leicht warmes wohlduftendes Brot vom Beck mit etwas Butter und selbstgemachter Erdbeerkonfi darauf. Gibt es etwas Besseres? Natürlich ist die Variante mit etwas Gebrilltem dazu auch nicht zu verachten. Was man nicht sonst noch alles damit machen kann. Ob in der Autoindustrie als Dämmstoff, in der Medizin als Trägerstoff für Tabletten, als Klebstoff in der Papier- und Stärkeproduktion. Damit habe ich nur einige aufgezählt, denn noch vieles mehr ist möglich.

Manchmal stellt sich doch die Frage, schätzen wir in unserem guten Leben noch, was vor der Haustüre wächst? In Zeiten von immer mehr werdenden Blümliwiesen und Stilllegungen macht man sich über den zukünftigen Getreideanbau schon seine Gedanken. Sicher ist es auf diese Art unkompliziert Geld zu verdienen. Das kann aber nicht der Sinn der produzierenden Landwirtschaft sein. Deshalb müssen wir auch positiv und aktiv in die Zukunft schauen. Den Kopf in den Sand zu stecken hilft den Landwirten und uns auch nicht weiter. Packen wir es deshalb gemeinsam an.

Unser Firmenname sagt es schon: GVS = Getreidekompetenz von Schaffhausen. Nur wenn wir weiterhin zusammen SH Getreidequalität produzieren und uns dem schnell wechselnden Markt anpassen, können wir uns weiterhin bei den Mühlen und Verarbeitern etablieren. Denn es gilt: **Schaffhauser Qualitätsgetreide ist gefragt**

Getreide und Elmar, sind eben zwei auf einer Linie

Getreideernte 2017

Bereits wieder liegt eine Getreideernte hinter uns. Es war nicht eine Ernte wie sie im Lehrbuch nachzulesen wäre, diese Ernte war eine der besonderen Getreideernten. So muss man sich schon die Frage stellen, ob es die für uns normalen Getreideernten noch gibt.

Klassisch und wie wir es gerne der Reihe nach sehen würden, Gerste und Erbsen, vor Raps und Weizen. Die erste Annahme konnten wir am 21. Juni in Gächlingen und am 23. Juni in Herblingen notieren. So richtig los ging es an dann ab der ersten Juli Woche. Es wurde an allen Fronten gedroschen, ob Weizen, Raps, Hafer, Erbsen oder Gerste, auch in welcher Lage und welche Sorte gesät wurde, alles spielte in diesem Jahr fast keine Rolle. Es war einfach Zeit für die Ernte.

Die Bedingungen waren, und was man auch aus den Fachzeitung entnehmen konnte, in diesem Jahr eigentlich gut. Nur das eigentlich trifft gerade wieder einmal den Kanton Schaffhausen. Der Kanton Schaffhausen hätte eigentlich etwas mehr Wasser oder wenigstens auch so viel Wasser von oben verdient wie andere Regionen. Wäre das eingetroffen, so würde man heute von sehr guten Erträgen sprechen können. Die Erträge waren für das fehlende Wasser entsprechend gut.

Die Rechnung ob Sie, geschätzter Produzent, mit den Erträgen zufrieden sind, müssen Sie für sich machen. Denn leider wurde unsere Region auch von Hagelschlägen heimgesucht. Diese Hagelschläge verursachten zum Teil enorme Schäden und Ertragsausfälle.

In der gesamten Menge unserer Eingangsmengen sind eben diese Ertragsausfälle gut zu erkennen. Sprechen dürfen wir nicht nur von den Mengen. Wichtig für die Mehlerzeugung und für die Futterindustrie sind die Qualitäten.

In diesem Jahr können wir, trotz dem fehlenden Wasser, von erfreulichen Qualitäten sprechen. Erfreulich auch aus diesem Grund, weil Mykotoxin gar nicht und Auswuchsgetreide ganz vereinzelt gemessen wurde. Detaillierter werden wir darauf an unserem traditionell Ernterückblick vom 13. November 2017 eingehen. Reservieren Sie sich bereits heute diesen Abend. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Herbsterte und ideales Wetter für die Herbstsaaten.

Schaffhauser Qualitätsgetreide ist gefragt



Saatgetreide-Aufbereitung



Die Aufbereitung des Wintersaatgetreides ist in vollem Gang und unser Lager füllt sich mit Schaffhauser Saatgut. Unsere Logistiker werden Ihre Bestellungen sobald als möglich kommissionieren und für die Auslieferung oder Abholung bereitstellen. Falls Sie noch kein Saatgut bestellt haben, so freuen wir uns über Ihre Bestellung in den nächsten Tagen.

Schaffhauser Mehl

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu und das viele Schaffhauser Getreide dieser Ernte lagert in unseren Silos oder wird bereits wieder weiterverarbeitet.

Ist Ihnen unser **Schaffhauser Mehl** noch in Erinnerung?

In unseren Landi Läden in Schaffhausen und Beringen erhalten Sie Weiss-, Halbweiss-, Ruch- und Zopfmehl in handlichen 2.5 kg Säcken. Für die Bäckerinnen und Bäcker unter Ihnen, die grössere Mengen Brot etc. zubereiten, finden Sie im Lagerhaus der GVS Landi AG die Schaffhauser-Mehle auch in 25 kg-Säcken. Geniessen Sie den Spätsommer mit Brot und andere Leckereien aus Schaffhauser Getreide.

Zwetschkuchen



ZUTATEN

150 g Butter, weich
150 g Zucker
1 Prise Salz
3 Eier
1 dl Milch

300 gr. Weissmehl
100 gr. gemahlene Mandeln
2 TL Backpulver
1 TL Zimt
700 gr. Zwetschgen, in Vierteln

6 EL Mandelblättchen
3 EL Zucker
2 EL Butter, flüssig

TEIGZUBEREITUNG

Rührteig: Butter in eine Schüssel geben, Zucker und Salz darunterühren. Ein Ei nach dem andern darunterühren, weiterühren, bis die Masse heller ist. Milch darunterühren. Mehl und alle Zutaten bis und mit Zimt mischen, unter die Masse mischen. Teig in die vorbereitete Form füllen, Zwetschgen in den Teig stecken.

BACKEN

ca. 45 Min. auf der untersten Rille des auf 180 Grad vorgeheizten Ofens. Kuchen herausnehmen, Mandeln, Zucker und Butter mischen, darauf verteilen.

FERTIG BACKEN:

ca. 15 Min. Kuchen herausnehmen, etwas abkühlen, aus der Form nehmen, auf einem Gitter auskühlen.



Nussbrot



ZUTATEN

500 gr. Ruchmehl
200 gr. Baumnusskerne, grob gehackt
1.5 TL Salz
0.5 Würfel Hefe (ca. 20 gr.) zerbröckelt
3.5 dl Milchwasser (1/2 Wasser, 1/2 Milch)

Mehl zum Bestäuben

TEIGZUBEREITUNG

Ruchmehl, Baumnusskerne und Salz in einer Schüssel mischen. Hefe und Milchwasser begeben und mit einer Kelle mischen. Den Teig auf der Arbeitsfläche ca. 10 min. kneten. Teig zu einer Kugel formen, in die Schüssel geben, mit einem feuchten Tuch zugedeckt bei Raumtemperatur ca. 1 Stunde aufs Doppelte aufgehen lassen.

FORMEN:

Teig flach drücken, ringsum zur Mitte falten, wenden, zu einer glatten Kugel formen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, mit Wasser bestreichen, nochmals ca. 15 Min. aufgehen lassen. Brot mit Mehl bestäuben, mit einem Messer kreuzweise ca. 1 cm tief einschneiden.

BACKEN

ca. 10 Min. in der unteren Hälfte des auf 240 Grad vorgeheizten Ofens. Hitze auf 180 Grad reduzieren, Brot ca. 30 Min. fertig backen.



Lagerräumung

Top Angebot

blaue Kunststoff-Fässer à 100 lt, vielseitig einsetzbar. Zum Einlagern und Transport für Streusalz, Regeneriersalz, Futter, Wasser, Obst, Heu, Einstreu, Abfall usw.

Das Fass ist inklusive schwarzem Deckel mit Dichtung und Spannring.

Ausserdem hat das Fass zwei praktische Griffe zum Tragen.

Fr. 5.--/Stück

erhältlich bei der GVS Landi AG, agro



Nur das Original ist erste Wahl

Setzen sie auf Originalverschleissteile und sie profitieren von:

- **Erstausrüstungs-Qualität**
- **100% einsatzsicher und passgenau**
- **Maximale Standzeiten**
- **Preis-Leistungsverhältnis zu Nachbau**



HORSCH
Landwirtschaft aus Leidenschaft

Sie erhalten **15% Rabatt** auf alle orig. Verschleissteile unseres Bodenbearbeitungssortiments *.

Aktion gültig bis zum 30.11.2017

* Rabatt Sonderbeschaffungen für Fremdfabrikate und Nachbauteile auf Anfrage

WD-40 5in1 Multifunktions „ Smart-Spray“ 500ml



Rostlöser, Kontaktspray, Schmiermittel, Reiniger und Korrosionsschutz

WD-40 5in1 Multifunktions „ Smart-Spray“ 500ml

Rostlöser, Kontaktspray, Schmiermittel, Reiniger und Korrosionsschutz

Aktionspreis*: CHF 9.50 inkl. MwSt.

* Gültig bei Bezug ab Kundenshalter Schaffhausen, nur solange Vorrat.



Shop Aktuell

LED – Schlussleuchten mit integrierter Blinkerkontrolle

Anbauleuchte mit Kunststoffsockel

Grösse: 100x95x32mm
Befestigung: M5x45
Anschlussart: Zentralstecker od. Kabel
Funktionen: Schlusslicht, Blinker Bremse, Kennzeichenlicht

Preis: ab CHF 85.- inkl. MwSt



LED – Überbreitenmarkierung mit integrierter Blinkerkontrolle

LED Überbreitenmarkierung zur Festmontage mit rot/weiss reflektierender Metalltafel. Leuchte nach vorne und Blink-Brems-Schlusslicht hinten.

7-Pol Stecker mit 6m Kabel.

Grösse: 400x165mm
Markierfläche: 400x165mm
Kabellänge: 6m
Lochabstand: Ø8.0 x245mm

Preis: ab CHF 275.- inkl. MwSt



Nähere Informationen zu laufenden Aktionen erteilen Ihnen gerne:

GVS-Agrar Schaffhausen, Luciano Trani, 052 631 19 46

UFA Aktion

Aktion UFA-Kälbermilch

- **Vollmilchergänzer**
UFA 200/201/202/203/204/213 Bio
- **Milchnebenprodukte-Aufwerter**
UFA 205 plus/208/209
- **Aufzuchtmilchen**
UFA 207 instant/207 plus/209 start
- **Lämmersmilch**
UFA 861



Rabatt Fr. 10.--/100 kg Gültig bis 23.09.17

Aktion UFA-Rumilac Es ist UFA-Rumilac Zeit

Bekanntlich nimmt der Kleeanteil bei den Wiesenbeständen im Herbst zu. Dies erhöht das Risiko von Pansenblähungen. Auch taunasses Zwischenfutter birgt die Gefahr von Blähungen. Machen Sie Ihre Kunden auf diese Risiken aufmerksam.

Mehr als ein Blähschutz

Neben dem Blähschutz und der Risikominimierung von Verdauungsstörungen hat UFA-Rumilac viele weitere Vorteile, diese entnehmen Sie dem beiliegenden Flugblatt oder dem Produkteblatt im Agronet. **Rabatt Fr. 20.-/100 kg Gültig bis 23.09.17**

Neu: UFA-Hepato

Bei der Entwicklung dieser neuen Spezialität standen die langlebige Kuh und die Regeneration der Leber als wichtigstes Organ im Zentrum. Nur Kühe mit einer funktionellen Leber können über viele Jahre Milch produzieren. Mit der Verabreichung von UFA-Hepato wird die Leber unterstützt und der Stoffwechsel reguliert.

Rabatt 10 % Gültig bis 09.09.17

Ihre Ansprechpartner

GVS Landi AG:

- | | |
|--|---------------|
| - Reto Joos, Geschäftsführer | 052 631 17 73 |
| - Elmar Caldart, Bereichsleiter Getreide | 052 631 17 64 |
| - Daniel Item Beratung Dünger/Sämereien | 052 631 17 71 |
| - Felix Ruh Beratung Pflanzenschutz | 052 631 17 99 |
| - Agro-Bereich, Beringen | 052 687 67 60 |
| - Quendrim Camaj Bereichsleiter B+T | 052 631 17 31 |



UFA-Beratungsdienst:

- | | |
|------------------------------|---------------|
| - Werner Mathis, Milchvieh | 079 440 19 65 |
| - Heike Lutz, Schweine | 079 218 73 13 |
| - Oliver Schmidt, Rindvieh | 079 870 30 03 |
| - Werner Baumann, Kälbermast | 079 754 19 52 |
| - Markus Boll, Pferde | 079 440 07 70 |

GVS Landi AG

Bereich Agro

Gennersbrunnerstrasse 61 Tel. +41 52 631 17 99
CH-8207 Schaffhausen Fax +41 52 631 17 80
gvslandi@gvs.ch
www.landierblingen.ch/landi-agro